



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

21. Februar 2017

Seite 1 von 2

An die
Landrätinnen und Landräte
Oberbürgermeisterinnen/Oberbürgermeister
Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
der Kreisfreien Städte, der Kreise und Ge-
meinden

Aktenzeichen 411
bei Antwort bitte angeben
Claudia Liethen
Telefon 0211 837-4399
Telefax 0211 837-4494
claudia.liethen@mfkjs.nrw.de

Landesprogramm Kultur und Schule
Anlage: Orientierungsrahmen 2017/2018

Sehr geehrte Frau Landrätin, sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im letzten Jahr konnten wir auf zehn Jahre NRW Landesprogramm Kul-
tur und Schule und landesweit über 12.000 durchgeführte Projekte zu-
rückblicken. Ein Erfolg, der ohne Unterstützung und Engagement der
Städte, Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens nicht möglich wä-
re. Für diese Unterstützung danke ich Ihnen.

In vielen dieser Projekte konnten Kinder und Jugendliche, die in einer
Auffangklasse, einer Vorbereitungsklasse oder einer internationalen
Förderklasse unterrichtet wurden, Kunst und Kultur kennen lernen. Ich
möchte die Künstlerinnen und Künstler, Kultureinrichtungen und Schu-
len, die sich dieser Aufgabe angenommen haben auch im kommenden
Schuljahr besonders unterstützen und stelle dafür über den Orientie-
rungsrahmen zusätzliche Mittel zur Verfügung.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mfkjs.nrw.de
www.mfkjs.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
704, 709, 719
Haltestelle Poststraße

Seit über zehn Jahren bietet das NRW Landesprogramm Kultur und Schule Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Kunst und Kultur kennen zu lernen und über kreative Aktivitäten ihre künstlerischen Talente zu erproben und ihre Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit zu stärken. Das Programm bietet den Raum, Bewährtes fortzusetzen aber insbesondere auch, Neues auszuprobieren und weitere Partner zu gewinnen. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Aufbau und der Verstetigung interkommunaler und spartenübergreifender Zusammenarbeit im Rahmen eines Kooperationsprojektes. Für Projekte, an denen mehr als drei Schulen beteiligt sind, die kommunenübergreifend durchgeführt werden oder solche, an denen spartenübergreifend mehr als vier Künstlerinnen und Künstler oder Kunstpädagoginnen und Kunstpädagogen beteiligt sind oder die eine Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen vorsehen, stehen entsprechende Mittel zur Verfügung.

Seite 2 von 2

Kulturelle Bildung spielt in den kommunalen Bildungslandschaften der Städte und Gemeinden seit langem eine wichtige Rolle und ich nehme das NRW Landesprogramm Kultur und Schule als etablierten Bestandteil dieser Landschaft wahr. Ich bedanke mich bei Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Beteiligung in den zurückliegenden Jahren und freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam im Schuljahr 2017/2018 in die 11. Etappe des Weges zum Kinder- und Jugendkulturland zu starten.

Mit freundlichen Grüßen



Christina Kampmann